

Robert Smajgert



EDITION FREIHEIT

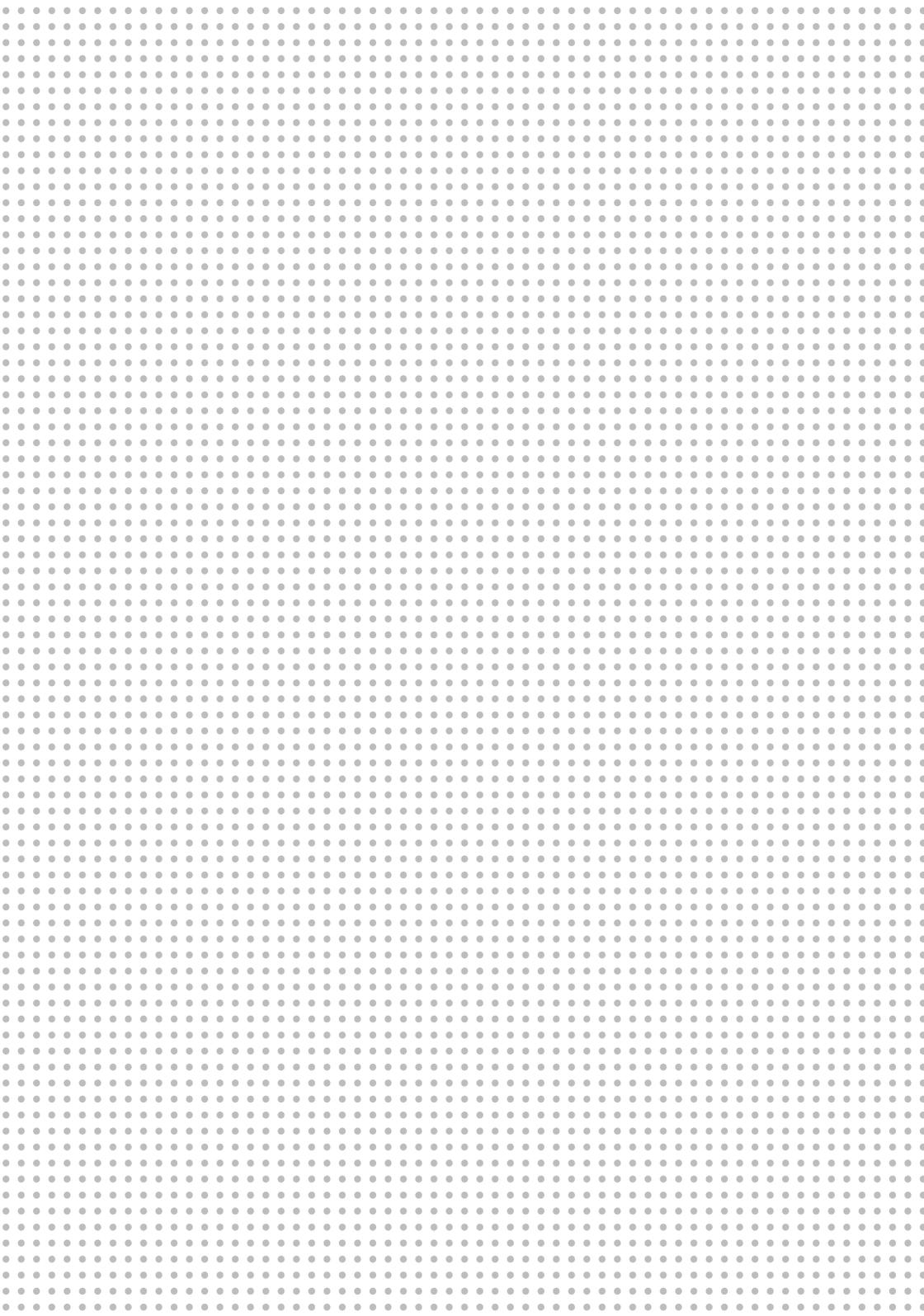
Bibliothek Lebendiges Wissen



BAND 6

Was ist Körper?

Verlag Traugott Bautz



Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.d-nb.de abrufbar.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

ISBN 978-3-95948-372-8

Verlag Traugott Bautz GmbH

99734 Nordhausen

www.bautz.de

Titelblattgestaltung, Satz und Layout:

together concept Werbeagentur GmbH · Stephan Striewisch

Robert Smajgert



EDITION FREIHEIT

Bibliothek Lebendiges Wissen



BAND 6

Was ist Körper?

Verlag Traugott Bautz

KURZ GEFASST!

KÖRPER

1. Was ist (ein) Körper?

Eine feinstofflich konstituierte, neigungszentriert geschehende, empfindende FühlRaumBewusstheitsKontinuität spezifischer/kategorialer (geistiger) Ordnung in Form und Gestalt

.....

2. Woraus besteht Körper?

Aus stofflichen Verdichtungsgraden universaler Eigenschaften

.....

3. Wie geschieht Körper?

In/als Versenkung und Durchdringung in/von Eigenschaften spezifischer/kategorialer Ordnung

.....

4. Warum gibt es Körper?

Zur Eröffnung, Erfahrung und Entfaltung sich berührender und begegnender Handlungsräume

.....

5. Wie funktioniert Körper?

In Kausalität

.....

6. Wo findet Körper statt?

In Raum- und Bewusstheitsklassen spezifischer/kategorialer Ordnung als kausal nachgestellte Erscheinung

7. Was ist konkret unter 'spezifischer/kategorialer Ordnung' zu verstehen?
Ein relativ homogener Bereich universaler Wirklichkeits-Bildung, in dem spezifische/kategoriale Kausalitäts-Beziehungen vorherrschen, die sich in/als Handlungs-Geschehen spiegeln
 ::::::::::
8. Lässt sich Körper kontrollieren und lenken?
Bedingt
 ::::::::::
9. Sind wir unser Körper?
Phänoreal=handlungswirklich ja;
'grundsätzlich'=erkenntnispraktisch nein
 ::::::::::
10. In welcher Beziehung stehen Stofflichkeit/Materie und Körper/Gegenstand?
Jeder Körper/Gegenstand ist Stofflichkeit/Materie, aber nicht jede Stofflichkeit/Materie ist Körper/Gegenstand.
 ::::::::::
11. Was unterscheidet Geist und Körper?
Beide sind Materie, in unterschiedlichen Verdichtungsgraden
 ::::::::::
12. Wie viele KörperDimensionen gibt es?
Zwei stoffliche in sieben Raum- und Bewusstheitsklassen, die multiple Wirklichkeits-Bildung – und darin schier unendliche Form- und Gestaltgebungen – eröffnen

13. Lassen sich Dasein und Leben vollständig durch Körperlichkeit erklären?

In weiten Teilen ja, abschließend nein

.....

14. Warum erfahren und interpretieren wir Körper so diffus?

Aus mangelnder Wahrnehmungstiefe und unzureichender Deutung der Körperprozesse an uns

.....

15. Was kennzeichnet den menschenwerdenden Körper?

Innerhalb kategorialer fein- und grobstofflicher Impulsstrukturen repräsentiert er eine spezifische, ethische Ordnung

.....

16. In welchem Verhältnis stehen Körper und Wahrheit?

Ermöglicht Körper Wahrheit, macht Wahrheit Körper zum Tor und Tempel der Wirklichkeit

.....

17. Wie grenzt sich Körper gegenüber Materie, Stoff, Substanz, Form, Erscheinung, Geist, Leben, Organismus, Leib, Seele, Ich, Stoffwechsel, Bewusstheit und Raum ab?

Durch wahrnehmungsgestützte, aufrichtige und konsequente Begriffsbildung und Bedeutungsanwendung

.....

18. Gibt es unveränderliche Körper?

Nein